

- +) 13:00 Uhr: „*Crazy Robots: Laß die Technik tanzen!*“ Workshop mit Niki Passath
- +) 19:00 Uhr: „*Talking Communities*“, Präsentation der Ergebnisse und öffentliche Debatte

In diesem Workshop werden die Mädchen gemeinsam mit dem Künstler Niki Passath einen Roboter bauen und ihm per Computer mitteilen, was er tun soll. Der Roboter kann so programmiert werden, daß er zu gehen, sich drehen und zu tanzen vermag.

Der aus Graz stammende Niki Passath lebt und arbeitet heute in Wien, unterrichtet dort an der Universität für Angewandte Kunst: <http://niki.xarch.at/>

Die Debatte zum Thema „*Frauen und Technik*“:

- +) Christa Lang (Vizebürgermeisterin und Frauenbeauftragte, Gleisdorf)
- +) Niki Passath (Künstler)
- +) Mirjana Peitler Selakov (Technikerin)
- +) Karin Beate Schellauf-Murlasits (Pädagogin)

Die soziokulturelle Drehscheibe „*kunst ost*“ betont seit Jahren den „*Themenschwerpunkt Frauenleben*“. Dabei hat sich inzwischen ein spezieller Fokus herauskristallisiert, der dem alljährlichen „*FrauenMonat*“ zur Zeit das Hauptthema gibt: „*Frauen und Technik*“.

Das geschieht heuer für einen Workshop in Kooperation mit Gleisdorfs Frauenbeauftragter Christa Lang sowie mit Prof. Karin Beate Schellauf-Murlasits vom BG/BRG Gleisdorf, wo neuerdings das Pilotprojekt „*Lehre mit Matura*“ realisiert wird.

Den Workshop „*Crazy Robots: Laß die Technik tanzen!*“ leitet Medienkünstler und Robotiker Niki Passath, mit dem „*kunst ost*“ schon einige gemeinsame Schritte getan hat. Siehe dazu etwa die „*Essig-Rakete*“: www.van.at/myth/set03card/set01/karte03.htm

Dieser Workshop „*Crazy Robots*“ ist für Mädchen zwischen 10 und 14 Jahren konzipiert und wird von uns kostenlos angeboten. Um dem Thema entsprechendes Gewicht zu verleihen, hat uns Vizebürgermeister Lang dafür den großen Sitzungssaal der Gemeinde (im *Servicecenter* Gleisdorf) zur Verfügung gestellt. Dort geht dieser Workshop ab 19:00 Uhr in einen öffentlich zugänglichen Teil über. Im Rahmen der „*talking communities*“ präsentieren die Mädchen ihre Arbeiten. Anschließend gibt es ein Gespräch zum Thema. Niki Passath diskutiert mit Schellauf-Murlasits, Lang und der Kuratorin des Projektes, Dipl. Ing. Mirjana Peitler Selakov (*Magna E-Car Systems*) Perspektiven junger Frauen im Zugang zu technischen Berufen.

Ein zweiter Arbeitsbereich des heurigen „*FrauenMonats*“ ist vorerst nicht der Öffentlichkeit gewidmet, sondern grundlegender Natur. Er schafft die Fundamente zum Aufbau eines „*Laboratoriums*“, das eben diesem Thema gewidmet ist: „*Das FMTech_Lab (FrauenMachtTechnik_Labor) möchte den Mädchen den Weg zur Technik und Naturwissenschaft aufzeigen und ermöglichen. Der Schwerpunkt des Programms liegt dabei auf Mathematik, Informatik, Physik, Chemie und anderen Technischen- und Naturwissenschaften.*“ (Dipl. Ing. Mirjana Peitler-Selakov)

Für den Abschluß des „*FrauenMonats*“ 2012 bereiten wir eine weitere Station der „*talking communities*“ vor. Dabei wird die Gleisdorfer Pädagogin Adelheid Berger einen Auftakt zum Themenbereich „*Vielfalt der Lebenskonzepte/Rollenbilder*“ realisieren, woran wir in der Folge Richtung „*AprilFestival 2013*“ weiterarbeiten möchten.